

Einladung

zum Workshop

“Gut arbeiten in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit - Junge Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen besser verstehen und begleiten”

Donnerstag, den 21. Mai 2026
Zeit: 10:00 – 17:00 Uhr

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg
Rolandstr. 61
50677 Köln

Immer mehr junge Menschen, die von Angeboten der Jugendsozialarbeit/ Jugendberufshilfe erreicht werden, sind psychisch belastet oder zeigen Verhaltensweisen, die auf psychische Beeinträchtigungen oder Erkrankungen hindeuten. Fachkräfte stehen damit vor der Herausforderung, diesen jungen Menschen gerecht zu werden und zugleich die eigenen Grenzen zu wahren. Nicht selten fehlt es an fachlichem Know-How, Sicherheit im Umgang oder institutioneller Rückendeckung.

Ein entscheidender Schlüssel für die erfolgreiche Unterstützung junger Menschen mit psychischen Auffälligkeiten ist es, die Umweltbedingungen so zu gestalten, dass sich ein Mensch mit psychischer Beeinträchtigung zurechtfinden kann. So können Arbeitsplatz oder pädagogisches Setting so gestaltet werden, dass die jungen Menschen bei der Bewältigung ihrer beruflichen Aufgaben unterstützt werden. Auch eine förderliche Arbeitsatmosphäre im Betrieb/der Einrichtung und ein auf die psychische Problematik abgestimmter Kommunikations- und Interaktionsstil sind Ermöglichungsfaktoren für eine erfolgreiche Unterstützung. Die Professionalität der Fachkräfte zeigt sich in der flexiblen Anpassung von Setting und Methodik an die Entwicklung der psychischen Auffälligkeit im Alltag.

Ziele der Veranstaltung

- Stärkung der Fach- und Handlungskompetenz im Umgang mit psychisch belasteten jungen Menschen
- Entwicklung von konkreten Ideen für die Arbeitsplatz- und Settinggestaltung für individuelle Fallkonstellationen
- Förderung einer reflektierten pädagogischen Haltung
- Austausch und kollegiale Beratung über regionale Grenzen hinweg

Zielgruppe

Fachkräfte, pädagogische Mitarbeitende, Ausbilder*innen und Einrichtungsleitungen aus Trägern der Jugendberufshilfe (nach § 13 SGB VIII sowie in Maßnahmen nach SGB II und SGB III) aus dem gesamten Bundesgebiet

Inhalte

- Einführung in verschiedene psychische Auffälligkeiten und Beeinträchtigungen
- Arbeit an Praxisbeispielen aus dem Teilnehmendenkreis
- Fragen der eigenen Verunsicherung und Beziehungsarbeit
- Ressourcenorientierter Umgang und Selbstschutz
- Gestaltung von Arbeitsplatz- und Settingbedingungen

Methodik

Die Veranstaltung nutzt eine Mischung aus fachlichem Input und Austausch im Plenum und in Kleingruppen. Die Teilnehmenden reflektieren ihre Praxiserfahrungen und erarbeiten gemeinsam Wege für einen professionellen, ressourcenorientierten Umgang mit herausfordernden Situationen.

Referent

Wolfgang Schuppert, langjähriger Geschäftsbereichsleiter einer Sozialpsychiatrie und erfahrener Referent im Bereich psychosozialer Arbeit mit jungen Menschen mit langjähriger Erfahrung in der Suchthilfe (junge Erwachsene) und in der Jugendpsychiatrie (Leitung einer medizinischen Jugendrehabilitation).

Organisatorisches

Ort:

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg
Rolandstr. 61
50677 Köln
<https://www.stgeorg.koeln/>

Anfahrt:

Eine Anfahrtbeschreibung erhalten Sie auf der Webseite des Tagungs- und Gästehauses St. Georg unter:
<https://www.stgeorg.koeln/anfahrt/>

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Bei Abmeldung nach dem 20. April 2026 oder Nichterscheinen wird allerdings eine Ausfallgebühr in Höhe von 50,- € pro Person in Rechnung gestellt. Diese Gebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson teilnimmt.

Anmeldung:

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 28 Personen beschränkt. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung **bis 20. April 2026** → [hier](#). Nach Anmeldeschluss ist eine Anmeldung nur nach Rücksprache möglich.

Veranstalterin:

LAG KJS NRW

Bei **Rückfragen** wenden Sie sich gerne an:

Sarah Mans: sarah.mans@jugendsozialarbeit.info
Telefon: +49 (221) 16 53 79 – 27

Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen Sie in die elektronische Verarbeitung und Speicherung der von Ihnen angegebenen Kontaktdaten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung und soll die Kommunikation bezgl. der Veranstaltung gewährleisten.

Sollten bei dieser Veranstaltung Film- und/oder Fotoaufnahmen gemacht werden, erklären Sie mit Ihrer Teilnahme Ihre Einwilligung in die Erstellung, Verarbeitung und Verwendung der Bild-, Video- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der LAG KJS NRW. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt bis auf einen von Ihnen uns gegenüber erklärten Widerruf. Sollten Sie mit einer Speicherung nur zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung einverstanden sein oder mit der Erstellung, Verarbeitung und Verwendung von Bild-, Video- und Tonaufnahmen nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an die LAG KJS NRW. (Kontaktdaten unten).

Soweit wir externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter einsetzen, werden Ihre Daten auch an diese weitergegeben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz. Verantwortlicher im Sinne des Kirchlichen Datenschutzgesetzes ist die

LAG KJS NRW e.V.
Kleine Spitzengasse 2-4
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0
Telefax: 0221/165379-11
E-Mail: info@jugendsozialarbeit.info,

vertreten durch den Geschäftsführer Stefan Ewers.

Sie können Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung und -speicherung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Erfolgt der Widerruf vor oder während der Veranstaltung, kann die Teilnahme an der Veranstaltung nicht gewährleistet werden. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Sie haben das Recht, eine unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten und das Recht, diese ggf. berichtigen oder löschen zu lassen oder die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

In diesen Fällen richten Sie sich bitte an

LAG KJS NRW e.V.
Kleine Spitzengasse 2-4
50676 Köln

Telefon: 0221/165379-0
Telefax: 0221/165379-11
E-Mail: info@jugendsozialarbeit.info

Ihnen steht außerdem das Recht zu, im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten eine Beschwerde an die zuständige Datenschutzbehörde zu richten.